

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Das Präsidium bittet dringend um Überweisung der Beiträge für das Jahr 1980, da bekanntlich im 1. Halbjahr erhebliche Beiträge an Verbände und Versicherungen zu zahlen sind.
Zahlungen möglichst auf unser Postscheckkonto Essen Nr. 161614-439.

Geschäftsstelle geschlossen vom 10. Juli bis 5. August 1980.

1 H 6908 H

Nr. 6 Juni 1980

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



**ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.**

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag von 19–21 Uhr, Donnerstag 18–20 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium: E. Castro – W. John – G. Räder – P. Reuschenbach MdB

H. Schrock – W. Schulz – K. Spiegel – K.-D. Tenholter – W. Thien

Verantwortlich für die einzelnen Berichte ist der Unterzeichner.

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1

Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Nr. 2/1980

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Zusammensetzung des Beirats der ESG 99/06

Balka, Heinrich, Bölling, Fritz, Lamprecht, Heinz-Jürgen, Liesner, Erich, Quadt, Paul-W., Worm, Fritz

Vereinsjugendtag am 17.4.1980

Am 17.4.1980 fand in der Gaststätte Mosen (Keglerheim) der Vereinsjugendtag der ESG statt. Der Jugendausschuß unter dem Vorsitz von Klaus Tenholter (Fußball) wurde nach Verlesung des Geschäfts- und Kassenberichtes einstimmig entlastet. Der Versammlungsleiter Dr. Behlke dankte der Jugendführung für die geleistete Arbeit. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

ESG-Vereinsjugendausschuß

Vorsitzender:

Dr. Hans Jürgen Schröter (Fußball)
Düsterweg 14 A, 4330 Mülheim
Tel. (0208) 753266

Stellvertreter:

Arno Klein (Tischtennis)
Mettenstraße, 4300 Essen 1
Tel. 510207/102995/102789

Beisitzer:

Sabine Caspar (Handball)
Ralf Lipkowski (Fußball)

Jugendvertreter:

Bert Nobis (Tischtennis)
Thorsten Petersen (Tischtennis)
Achim Tenholter (Fußball)

Kassenprüfer:

Klaus Tenholter (Fußball)

Schröter



Tischtennis



Unsere letztlich doch noch gehegten Hoffnungen haben sich nicht erfüllt. Zwei Mannschaften mußten absteigen und zwei Aufstiegsaspiranten konnten sich letztlich nicht durchsetzen.

Die **1. Herren** ist aus der Bezirksklasse abgestiegen. Die Unlust mancher Spieler während der Saison wie auch Unstimmigkeiten der Spieler untereinander brachten uns ans Tabellenende. Aber plötzlich war der alte Kampfgeist wieder da. In den letzten Spielen wurde wieder gewonnen, und es hatte den Anschein, als wäre der sichere Abstieg noch zu vermeiden. Aber im letzten Spiel gegen den TV Mehrhoog gab es statt des erhofften Sieges nur ein Unentschieden, so daß ein Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen TTV Bottrop-Ebel notwendig wurde. Trotz einer 4:1 und 6:3 Führung wurde das Spiel noch mit 6:9 verloren. Das hieß Abstieg. Hier nach Gründen zu suchen wäre zu mühsam. Eventuelle taktische Fehler bei der Aufstellung der letzten beiden Spiele, vor allem aber die Gleichgültigkeit während der Saison mögen nur einige Punkte sein.

Die **2. Herren** nahm bei Ende der Saison einen 3. Tabellenplatz ein und mußte gegen TTV Altenessen ein Entscheidungsspiel für den direkten Aufstieg austragen. Mit einer Rumpfmannschaft wurde leider nur knapp verloren. In einer noch ausgetragenen Aufstiegsrunde konnte man sich nicht durchsetzen. Hier war letztlich eine Schwächung der Mannschaft gegeben, da H. Kestner sich in der 1. Herren festgespielt hatte.

Die **3. Herren** kämpften auch einige Zeit

gegen den Abstieg, konnten sich aber dann klar absetzen und belegten noch einen achten Tabellenplatz.

Die **4. Herren** verzeichnete in der Rückserie einen enormen Leistungsanstieg und kam noch bis auf einen Punkt an den Tabellenzweiten heran. In der zu absolvierenden Aufstiegsrunde konnte man sich aber nicht durchsetzen.

Die **1. Jugend** fiel in der zweiten Serie etwas zurück und belegte letztlich nur einen 7. Platz in der Jugendkreisliga.

Die **2. Jugend** hielt sich überraschenderweise sehr gut und beendete die Saison mit ausgeglichenem Punktekonto auf dem 5. Platz ihrer Gruppe.

Die **1. Schüler** sind fast vorprogrammiert aus der Schülerbezirksklasse abgestiegen. Zwar war hier in der Rückserie auch eine Leistungssteigerung und Anpassung an den überörtlichen Spielbetrieb festzustellen, aber es reichte nicht mehr ganz zum Klassenerhalt. Hier wird die Problematik der Alters-einteilungen sichtbar. Von der starken Schülermannschaft des Vorjahres, die den Aufstieg schaffte, blieb aufgrund des Wechsels von drei Spielern zu den Jugendlichen nur ein Spieler übrig.

Die **2. Schüler** belegte in ihrer Gruppe einen noch guten 5. Tabellenstand mit leicht negativem Punktestand. Aber auch hier ist eine Leistungssteigerung zu sehen.

Die **3. Schüler**, unsere Kükenmannschaft war nicht nur Kanonenfutter, wie anfänglich vermutet. Bei weiterem

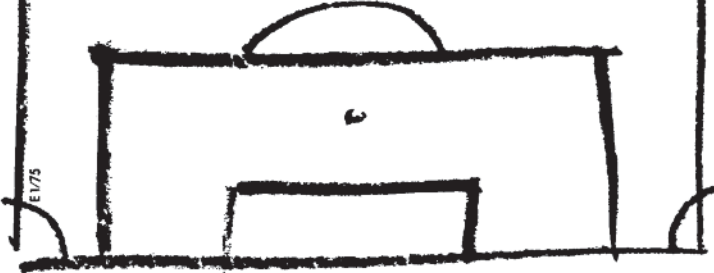


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



EV75

Trainingsfleiß werden hier bald einige Talente heranreifen. Dies alles wäre letztlich nicht möglich, wenn unser Jugendwart Paul-W. Quadt sich nicht unermüdlich für die Schüler und Jugendlichen einsetzen würde. Die Schüler sind sein Steckenpferd. In Arno Klein hat er einen unermüdlichen Helfer.

Trotz der teilweise traurigen Ergebnisse möchte ich mich doch bei allen Spielern (aktiv wie passiv) bedanken, wünsche einen schönen Urlaub und ein gesundes Wiedersehen in der neuen Saison.

R. Müller



Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney
Meisenburgstraße 35
Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster



Fussball



Jugend

Nachdem unsere A1 ungeschlagen Meister der Leistungsklasse wurde, spielen wir zur Zeit mit der neuen A-Jugend um den Aufstieg zur Niederrheinliga. Nach 3 Spieltagen liegt die A1 auf dem 3. Platz, der zum Aufstieg reichen würde, aus dem letzten Spiel brauchen wir

nur noch einen Punkt. Die A2 konnte leider nur den vorletzten Platz in einer A1-Gruppe belegen. Die B1 erreichte in der Niederrheinliga einen guten 4. Platz. Die B2 bleibt seit September 1979 ungeschlagen und schaffte den Aufstieg in die Bestengruppe. Ein Prunkstück unserer Abteilung ist die C1, sie wurde Meister der Niederrheinliga, spielte dann

um die Niederrheinmeisterschaft gegen Bor. Mönchengladbach 2:2, verlor aber beim MSV Duisburg 3:0. Das letzte Spiel findet am 31.5.80 gegen Bor. Wuppertal statt. Die C1 gewann dann den Stadtpokal und hat noch die Möglichkeit Stadtmeister zu werden. Die C2 konnte in der Bestengruppe den 7. Platz belegen. Die C3 erreichte in einer C2-Gruppe einen Platz im oberen Drittel. Leider nur den 2. Platz in der Bestengruppe konnte unsere D1 belegen. Einen guten Mittelplatz in einer D1-Gruppe erreichte die D2. Auch die D3 belegt in einer D2-Gruppe einen guten Mittelplatz. Ein weiteres Prunkstück ist unsere E1, sie wurde ungeschlagen Kreismeister und Stadtpokalsieger, hat aber auch noch die Chance Stadtmeister zu werden. Den guten zweiten Platz in der zweiten E1-Gruppe belegte unsere E2. Die E3 erreichte einen guten Mittelplatz in einer E2-Gruppe. Unsere F1 gewann

die letzten drei Meisterschaftsspiele und konnte sich einen Platz im oberen Drittel sichern. *K. Tenholter*

Fußball – AH-Mannschaft

Die bisherigen Spiele der AH-Mannschaft in diesem Jahr mit 12 Siegen und 6 Niederlagen zeigten, daß wir nach wie vor mit allen anderen Mannschaften konkurrieren können, auch wenn einige Außenstehende das bestreiten wollen. Einige Niederlagen kamen nur zustande, weil wir zur Zeit von großem Verletzungspech verfolgt werden. Wenn in manchen Spielen zu unseren 5–6 Verletzten noch einige beruflich bedingte Ausfälle hinzukamen, blieb von unseren 18 Spielern natürlich nicht mehr viel übrig.

Bei einigen großen Feiern in diesem Jahr waren aber die meisten topfit: Hier sind

Gästezimmer
mit Dusche



rustikale
Probierstube

WEINBAU · WEINVERSAND · WEINPROBEN · WEINKELLERBESICHTIGUNG

Bei uns erhalten Sie liebliche, herbe, trockene sowie Diabetikerweine.

Alle Weine sind ohne chem. Konservierungsstoffe abgefüllt.

Wir vermitteln Weinkenntnisse im Urlaub, im Wochenend-Weinseminar oder Wanderurlaub. Wir bieten Gastfreundschaft in unserem vom Verkehr abgelegenen, direkt in den Weinbergen erbauten Weingut.

Winzermeister Paul Schwarz, Weingut Konstantinhöhe

5559 Neumagen-Dhron · Telefon (06507) 2168

zunächst die Geburtstage unserer Vereinswirte Heinz und Willi Stender zu nennen. Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, daß wir auf beiden Geburtstagsfeiern fürstlich bewirtet wurden. Herzlichen Dank, liebe Elli und lieber Heinz!

Am Vatertag stand wieder unsere traditionelle „Fahrt ins Blaue“ auf dem Programm. Unser bewährter Organisator H. Keuter hatte sich in diesem Jahr unter der tatkräftigen Assistenz von K. Spiegel den Rhein bei Boppard als Ziel ausgesucht. Fußballspiel, Rheinfahrt, Tombola, gepflegte Speisen und Getränke sorgten für gute Laune und einen gelungenen Tag. Am Tage darauf wurde unser „Allu“ Lehmann offiziell in den Club der 40er aufgenommen: Die ‚Hubertusburg‘ war wieder einmal Treffpunkt für eine Geburtstagsfeier, die unserer körperlichen Fitness nur abträglich sein konnte. Vielen Dank, lieber ‚Allu‘! Wir werden bei Training und Spiel in den nächsten Wochen Gelegenheit haben, an alle Feiern im ‚Schweiße

unseres Angesichts‘ zurückzudenken.

Unsere Ergebnisse:

Essen-West 81 – ESG	4 : 2
ESG – Phönix Essen	2 : 1
ESG – Fort. Bredeneby	4 : 0
ESG – Spfr. Stoppenberg	6 : 3
ESG – Dorsten-Hardt	5 : 1
Juspo Altenessen – ESG	1 : 3
Steele 09 – ESG	1 : 2
OSC Rheinhausen – ESG	1 : 6
Bochum-Süd – ESG	0 : 1
VfL Rheinhausen – ESG	4 : 2
ESG – Rheingold Emmerich	1 : 3
ESG – Tura 86	5 : 3
Winfried Huttrop – ESG	2 : 1
ESG – Bor. Velbert	3 : 1
Holsterhauser SV – ESG	4 : 3
SuS Niederbonsfeld – ESG	3 : 6
Tb Oberhausen – ESG	4 : 1
FC Boppard – ESG	1 : 5

M. Völlinger



Tennis



Die Tennis-Senioren waren auch aktiv!

Winterurlaub 1980

Anfang des Jahres fuhr eine kleine Gruppe der Senioren in den winterlichen Süden, um sich in den Höhenlagen der Dolomiten auf die neue Tennissaison vorzubereiten.

Ausgangspunkt für herrliche Skitouren war Corvara, direkt am Sellastock gelegen. Sonnenschein, klarer Himmel, ffügiger Schnee und wir waren jeden Tag voller Tatendrang.

So war es ein großartiges Bergerlebnis, als wir über den Wolken auf der Marmolada standen und die ganze Alpenkette überblicken konnten.

Eine Skitour besonderer Prägung war die Pordoispitze auf dem Sellastock. Trotz der drastischen Warntafeln an der Pordoibahn ließ sich keiner der starken Männer davon abhalten, die Wände von Pordoischarte und Val Mezdi per Ski zu erobern. Nach 40-minütigem Aufstieg zur Boehütte (die Ski größtenteils auf der Schulter) floß der Schweiß in Strö-

SPARDA-BANK – **die Bank für den** **öffentlichen Dienst**

Die Bank, die auch Ihnen Vorteile bietet, ist die SPARDA-BANK. Da können Sie Mitglied und damit Bank-Teilhaber werden. Sie bekommen dort alles, was Sie von „Ihrer Bank“ erwarten – und das zu besonders günstigen Bedingungen, zum Beispiel:

Ihr Konto wird gebührenfrei geführt.

Die Sparzinsen liegen über dem üblichen Prozentsatz und die Kreditzinsen darunter.

Gute Zinsen allein machen aber noch keine gute Bank. Deshalb finden Sie bei uns freundschaftl. Atmosphäre und fachlichen Rat.

Sie sehen: Die SPARDA-BANK hat Ihnen viel zu bieten. Besuchen Sie uns mal.



SPARDA-BANK ESSEN EG

KRUPPSTRASSE 41 · 4300 ESSEN 1 · TEL. 18 01 - 3 08

vormals: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG

SPARDA-BANK :

Wo sonst können Sie mehr aus Ihrem Geld machen.

men. Nach kurzer Rast (die Hütte ist nur im Sommer bewirtschaftet) wurden die Skier angeschnallt, und nach zwei kurzen Schwüngen wären wir am liebsten wieder umgekehrt.

Ein sehr enges, steil abfallendes Tal öffnete sich vor unseren Blicken. Doch nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte es dann ganz gut. Nach oben schauend schienen die Felswände direkt auf uns zu stürzen. Tief im Talgrund lagen wie Krümel im Schnee ein paar Häuser, die Ausläufer von Colfosko. Nur mittags, wenn die Sonne im Süden steht, berührt sie den Talgrund, was ihm den Namen Val Mezdi (Mittagstal) gab.

Bei solchen Aktivitäten kam natürlich (zum Leidwesen unserer Frauen) der Après-Ski zu kurz. Doch konditionsgestärkt freuen wir uns alle auf die kommende Tennissaison – und auf den nächsten Winter! (E. L.)

Endlich!

Am 23. April gab es um 16.00 Uhr ein erleichtertes Aufatmen: Nachdem die Tennisfans seit Wochen ungeduldig den Zustand der Plätze geprüft hatten, nachdem tagelange Regenschauer die Eröff-

nung der Freiluftseason mehrfach verzögert hatten, nachdem umfangreiche Baumaßnahmen gerade noch rechtzeitig abgeschlossen werden konnten, eröffneten wir unter lebhafter Anteilnahme unserer Mitglieder in Anwesenheit des Präsidenten P. Leichsenring „feierlich“ die Plätze, obwohl unser Anlagenwart pflichtgemäß die Stirn in Sorgenfalten legte. War doch die Mindestwartezeit nach der Platzaufbereitung nur so gerade eingehalten worden! Andererseits hatte aber selbst unser hochgeschätzter Karlfried – wie konnten wir bisher eigentlich ohne ihn als Anlagenbetreuer auskommen? – keine Lust mehr, noch einmal die Hallenschuhe anzuziehen.

Welch ein Staunen („Ah!“ „Oh“!), als die neue Herrendusche besichtigt werden konnte. Da nahm man sogar noch das fehlende Heißwasserventil – eine Auswirkung des wochenlangen Streiks der Schweden! – gelassen in Kauf. Demnächst sind aber auch mal die Damen an der Reihe; auch ihre Duschmöglichkeiten sollen verschönert werden.

Dabei sind die meisten, durchweg kostspieligen Maßnahmen gar nicht auf den ersten Blick sichtbar. Wer kann schon

Wenn Blumen, dann

BLUMENHAUS

Armin Arntzen

Das Haus der großen Auswahl

Stoppenberger Str. 9, 4300 Essen 1, ☎ (02 01) 32 10 88

als Nichtfachmann erkennen, daß eine völlig neue Entwässerung für die Plätze eingerichtet worden ist? daß diverse Leitungen repariert oder neu verlegt worden sind? Wer kann schon die zeitraubenden Verhandlungen mit Handwerkern oder Behörden, wer die kilometerweiten Fahrten erlassen, die nötig waren, um notwendige Arbeiten durchzuführen oder um größere Kosten zu sparen? Tröstlich, daß doch immer wieder einzelne Mitglieder (auch Neumitglieder!) helfend zur Seite standen!

Inzwischen sind weitere Verbesserungen in aller Stille erledigt worden (z. B. Ent- und Belüftung des Clubraumes und der Küche durch ein aufwendiges, jetzt hoffentlich ausreichendes Ventilatorsystem).

Wenn alle Firmen Wort halten, wird unser Clubhaus, das jetzt seit mehr als fünf Jahren treue Dienste getan hat, so überholt sein, daß wenigstens mittelfristig daran gedacht werden kann, Rücklagen nicht nur für Reparaturen, sondern für echte Neubaumaßnahmen zu bilden. Allerdings: bitte nicht zu früh jubeln! Kurzfristig kommen noch gewaltige Kosten auf uns zu, die nicht zu umgehen sind (z. B. muß in Kürze die Grundüberholung der Plätze in Angriff genommen werden).

Im übrigen müssen wir von Vorstandseite noch einmal darauf hinweisen, daß der frisch hergerichtete Parkplatz auch benutzt werden sollte. Linksparken

u. ä. erschwert nicht nur die Zufahrt zum Parkplatz, sondern bringt auch Belästigungen und Behinderungen für die Anwohner. Und wir legen nicht nur aus Höflichkeit Wert auf gute Nachbarschaft. Also bitte daran denken: Nur die vorgesehenen Parkflächen in Anspruch nehmen!

Sportlich ist die Saison ebenfalls gut angelaufen. Obwohl frisch aufgestiegen, kämpfen alle Mannschaften erfolgreich. Man sieht, wie dicht die Leistungsstärke in diesen Klassen ist. Der Klassenerhalt dürfte schon jetzt überall geschafft sein.

Dazu strahlt seit Tagen ein azurblauer Maihimmel: Warum denn gleich ans Mittelmeer fahren . . . ? Auch in Haarzopf am Sonnenscheinweg kann man Urlaub machen!

Unsere Bambino- und Jugendgruppen machen sichtbare Fortschritte. Ob schon in der nächsten Saison eine Jugendmannschaft gemeldet werden kann? Wir werden allerdings in große Platzschwierigkeiten kommen, wenn nicht unser aktiver und energischer Sportwart eine Lösung findet.

Immerhin hat sich die Zahl unserer Jugendlichen in den letzten zwei Jahren verdoppelt – ein sichtbarer Beweis für erfolgreiche, durch Heinz Hauerland planmäßig ausgeweitete Jugendarbeit.

Eine harmonische Tennissaison wünscht der Vorstand gez. Wilhelms, Vs.

N.B.: Sommerfest nach den Schulferien!



Volleyball



„Bei der ESG stimmte die Mischung“, laut NRZ vom 19.3.1980. Bei den Endspielen des Volleyballkreises Essen um die Stadtmeisterschaft 1980 erspielte sich unsere Mixed I den Titel um den

Wanderpokal. Nach diesem Erfolg löst sich diese Mannschaft auf, um mit einer Damen- und Herrenmannschaft auf WVV-Ebene zu spielen. Die Mixed-Mannschaften II und III werden in der

nächsten Saison versuchen, den Titel zu verteidigen.

Für die Damen- und Herrenmannschaft werden zur Zeit noch geeignete Trainer, für die Mixed-Mannschaften Übungsleiter gesucht.

In letzter Zeit mußte vielen Sportkame-

raden eine Aufnahme in die Volleyballabteilung aus Platzgründen verweigert werden. Vielleicht kann auch dieses Problem in nächster Zeit gelöst werden.

Kontaktadresse: Jörg Sablowski,
Rühlestr. 19, 4300 Essen 1
Tel. 796290



oben von links nach rechts:
B. Humann, Ä. Weber, E. Philipps,
E. Kraftczyk

unten:
K. Lösing, J. Krieger, J. Sabowski und
G. Hanewinkel.

Abteilungen



Badminton

Klotzsche, Heinz, Echstenkämperweg 13, 4300 Essen 14, Tel. 58 51 39
Zöpfgen, Ingo, Rinderbachstr. 11, 4300 Essen-Kettwig, Tel. (02054) 1 61 47



Fußball

Fußball-Senioren

Bredentald, Hans, Butzweg 15, 4300 Essen, Tel. 67 51 29

Fußball-Jugend

Huppers, Udo, Georg-Rawe-Str. 5, 4235 Schermbeck, Tel. 02853/36 34
Tenholter, Klaus-Dieter, Dahlhauser Str. 232, 4300 Essen 14, Tel. 54 00 61



Handball

Borghoff, Alfred, Virchowstr. 118, 4300 Essen 1, Tel. 79 40 94
Rang, Achim, Herwarthstr. 49, 4300 Essen 1, Tel. 27 19 77
Frauenwartin: Heidi Krampe, Rellinghauser Str. 391, Tel. 25 06 07



Hockey

Hölzemann, Emil, Herwarthstr. 75, 4300 Essen 1, Tel. 28 32 59



Jedermann

Sliwa, Kurt, Ostpreußenstr. 28, 4300 Essen 1, Tel. 46 11 47



Leichtathletik

Moritz, Klaus, Von-Ossietzky-Ring 78, 4300 Essen 14, Tel. 53 92 53
Moritz, Wilfried, Leuschnerweg 8, 4300 Essen 14, Tel. 53 94 33



Schwimmen

Stanius, Manfred, Schulte-Pelkum-Str. 4, 4300 Essen 1, Tel. 27 17 08



Tennis

Wilhelms, Erhard, Fischlaker Str. 9, 4300 Essen, Tel. 40 14 57
Haurerland, Heinz, Henningweg 38, 4300 Essen 1, Tel. 71 18 76



Tischtennis

Müller, Ralph, Bruktererhang 24, 4300 Essen 14, Tel. 58 37 14
Quadt, Paul-W., Mathilde-Kaiser-Str. 33, 4300 Essen 1, Tel. 27 76 33



Gymnastik

Turnen

Jacob, Günter, Vollmerstr. 6, 4300 Essen 1, Tel. 220 72 21 (dienstlich)



Volleyball

Hohmann, Reinhard, Büttnerstr. 7, 4300 Essen 1, Tel. 47 07 68



Leichtathletik



Vielversprechender Saisonauftakt

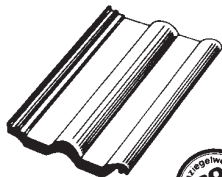
Für Wilfried Moritz waren die Mannschaftsergebnisse ein deutlicher Beweis der guten Arbeit, die Trainer und Athleten im Winter geleistet haben. „Die Saison ist noch jung. Der Mai ist ein typischer Aufbaumonat, der Aufschluß für die weitere Saison geben soll. Insgesamt macht die Truppe einen hervorragenden Eindruck. Was die Saison insgesamt an-

geht, bin ich optimistisch. Es zeigt sich schon jetzt, daß unsere Überlegung, mit fähigen Trainern voll und ganz auf die Jugend zu setzen, richtig ist. Der Weggang von bewährten Kräften hat uns bei weitem nicht so geschwächt, wie es Pessimisten befürchtet hatten“, sagte Leichtathletik-Boss Wilfried Moritz, als er die Vorrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft beurteilte.

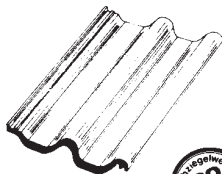
Dachziegelwerke NELSKAMP

Betondachsteine Tondachziegel Gitterziegel

FINKENBERGER-Pfanne



KONVEX-Pfanne



50 Jahre Tradition und Fortschritt

Wir, bei Nelskamp, haben uns von Anfang an eines zum Grundsatz gemacht: auf dem Gebiet der Bedachung Optimales zu bieten.

Daß wir uns damit nicht zuviel vorgenommen haben, daß wir den hohen Anforderungen unserer Zeit an die Bedachung vom ersten bis zum heutigen Tag gewachsen sind - dafür sind unsere acht Werke in der Bundesrepublik der beste Beweis.

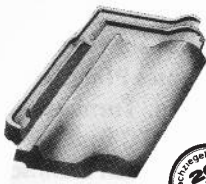


Hauptverwaltung

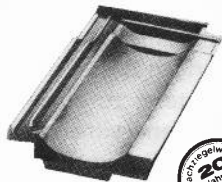
Postfach 1120
4235 Schermbeck
Telefon (0 28 53) 2012



FLACHDACH-Ziegel



RHEINLAND-Ziegel



DOPPELMULDENFALZ-Ziegel



Verkaufsleiter

UDO HUPPERS

Privat: Tel. 02 01/46 2187
Linhofenberg 20
4300 Essen-Heisingen

Die Entscheidung zur Qualität.

Weil das Dach Vertrauenssache ist.

Bei den **Männern** wurde mit 20080 Punkten das vorjährige Ergebnis nahezu erreicht. Ausfälle gab es keine. Die Mischung von jungen, hochtalentierten Kräften (wie z. B. Jörg Kölsch, Rainer Hinzen, Dieter Urbanitz) mit einigen altbewährten Hasen (Klaus Moritz, Ulli Wienands, Peter Sonnenborn, Manni Dietrich), die bereitwillig Lücken füllten, machte die mannschaftliche Geschlossenheit aus. Leider „wehte“ der böige Wind den Mittel- und Langstrecklern gute Zeiten hinweg, so daß sie ein wenig hinter den Erwartungen zurückblieben.

„Kein Grund zur Aufregung“, war dazu der knappe Kommentar von Trainer Dieter Holzkamp. Seine Mannen (Uwe Gaspers, Gerd Porpadnik, Thomas Faber, Rainer Siebert) zeigten auch einige Tage später, daß es nicht an der Form lag. Bei den Nordrhein Staffel-

meisterschaften erreichten sie in der 4 x 800 m Staffel nicht nur mit 7.48,3 Min. eine gute Zeit, sondern der 5. Platz war gleichzeitig eine positive Überraschung. Immerhin konnte der Ortsrivale TUSEM – mit vielen Vorschulorbeeren bedacht – geschlagen werden.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften waren durch den Rückenwind Sprinter und Hürdenstreckler im Vorteil. Der Rückenwind trug sie praktisch ins Ziel. So gesehen müssen von den Zeiten einige Abstriche gemacht werden (Hans Schmücker 10,5 sec., Hans-Werner Fittkau 10,9 sec., Dieter Urbanitz 11,0 sec.). Andererseits wird deutlich, daß hier ein exzellentes Staffelquartett gebildet werden kann. In den Sprung- und Wurf Wettbewerben können folgende Einzelleistungen hervorgehoben werden: Speerwurf: Jörg Kölsch 66,66 m; Hochsprung: Rainer Hinzen 2 m.

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung

Im eigenen Atelier wird feinsten Juwelen- und Gelbgoldschmuck individuell angefertigt.

Reparaturen und Änderungen an Schmuck und Uhren werden sorgfältig ausgeführt.



Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

Die Jugendlichen unterstrichen gleich zweimal ihren hohen Leistungsstand. Höhepunkt war zweifellos die Nordrhein-Mehrkampfmeisterschaft am 17./18. Mai in Düsseldorf. Die weibliche Jugend belegte mit Stephanie Racca 4660 P, Susanne Büser 4607 P, Jutta Stöckmann 4594 P, Marion Büser 4478 P, Marion Hohaus 4419 P den 5. Platz. Hervorragende Einzelleistungen: Jutta Stöckmann, 14,8 sec. über 100 m Hürden und Susanne Büser 2.25 Min. über 800 m.

Doppelmeisterschaft für die B-Jugend!

So hätte die Schlagzeile in den Tageszeitungen lauten müssen, wenn sportliche Ergebnisse für eine Pressenotiz maßgebend wären. „Das zeitintensivste Training des Mehrkampfs, insbesondere

in der Mehrkampfhalle in Düsseldorf, hat sich ausgezahlt. Mit diesen Jungs macht es große Freude zu arbeiten“, meinte Walter Hillig, nach seinen Eindrücken bei den Mehrkampfmeisterschaften befragt.

Sowohl die Punktzahl im Fünfkampf (bei fünf Teilnehmern 28530 P) als auch im Achtkampf (bei drei Teilnehmern 28202 P) sind so gut, daß sie bereits jetzt schon zu einem vorderen Platz in der Ergebnisliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes bedeuten. Beteiligt an diesen feinen Erfolgen waren Thomas Jung (3. im Fünfkampf), Oliver Schembach (2. im Achtkampf), Torsten Skörie (8. im Achtkampf) sowie Heinz Munsch und Rolf Küntzel im Fünfkampf. *Hans-Peter Sonnenborn*



Schwimmen



19. Schwimmstaffeltag des Rheinischen Turnerbundes am 9. März 1980 in Wesseling

Beteiligt waren 15 Vereine mit 302 Staffeln, wobei von den Vereinen in Essen nur wir vertreten waren.

Der Willi-Borgmann-Gedächtnispreis ging auch diesmal wieder an die SG Neuss-Dormagen. Schade, in Bestbesetzung wäre er auch für uns erreichbar gewesen. Bei entsprechender Einstellung schaffen wir es vielleicht im nächsten Jahr.

Bei starker Konkurrenz konnten wir folgende Plätze belegen:

Männlicher Jahrgang 66 u. jünger:

4 x 50 m Brust	9. Platz
4 x 50 m Rücken	5. Platz
4 x 50 m Delphin	7. Platz

4 x 50 m Kraul	6. Platz
4 x 50 m Lagen	4. Platz

Jahrgang 65 u. älter:

4 x 50 m Delphin	4. Platz 1. Mannsch.
4 x 50 m Delphin	12. Platz 2. Mannsch.
4 x 100 m Brust	5. Platz
4 x 100 m Rücken	3. Platz
4 x 100 m Kraul	4. Platz 1. Mannsch.
4 x 100 m Kraul	16. Platz 2. Mannsch.
4 x 100 m Lagen	4. Platz

Jahrgang 47 u. älter:

4 x 50 m Brust	4. Platz/ Willi Borgmann-Staffel
----------------	-------------------------------------

Weiblich, Jahrgang 65 u. älter:

4 x 100 m Brust	13. Platz
4 x 100 m Kraul	15. Platz

Hervorzuheben der 3. Platz bei 4 x 100 m Rücken wie die vier 4. Plätze in den beiden Lagenstaffeln und der Kraul- und Delphinstaffel.

Anteil an den Gesamterfolgen hatten:

Silke Schmelzer, Simone Miebach, Birgit Künzler, Andrea Simon und Cornelia Albing.

Andreas Schoppe, Uwe Walter, Thomas Stegemöller, Bernd Schmelzer, Michael Becker, Arnd und Jörg Poswig, Michael Ploch, Christoph Koopmann, Ralf Kohlhoff, Stephan Weber, Holger Sindemann, Uwe Boes, Holger und Thorsten Heß, Heinz und Uwe Overwien, Herbert und Jörg Vormbrock, Gustav und Marcus Lübbe.

Anerkennung hier noch für Heinz Overwien und Herbert Vormbrock, die zusätzlich noch als Kampfrichter und Betreuer mit Michael Becker fungierten.

Sprintpokal im Schwimmen des Bezirks Ruhrgebiet am 19. und 20. April 1980 in Duisburg-Meiderich

21 der namhaftesten Vereine mit bekannten Spitzenschwimmern von Essen 06 usw. kämpften hier um die begehrten Sportpokale, wobei auch unsere stets einsatzfreudigen Schwimmer, wie nachstehend aufgeführt, bestens abschnitten. Erwähnenswert die abermaligen Leistungssteigerungen von Michael Ploch und Uwe Walter.

100 m Freistil, 72 Wettkämpfer

Uwe Walter	18. Platz 0:58,2
Andreas Schoppe	31. Platz 1:00,0
Thomas Stegemöller	68. Platz 1:04,0
Dismas Widmaier	nicht angetreten

75 m Freistil, 63 Wettkämpfer

Uwe Walter	15. Platz 0:41,9
------------	------------------

50 m Freistil, 63 Wettkämpfer

Uwe Walter	9. Platz 0:26,3
------------	-----------------

100 m Brust, 43 Wettkämpfer

Michael Ploch	23. Platz 1:16,5
---------------	------------------

75 m Brust, 43 Wettkämpfer

Michael Ploch	28. Platz 0:56,2
---------------	------------------

59 m Brust, 40 Wettkämpfer

Michael Ploch	25. Platz 0:35,1
---------------	------------------

Wichtig! Schwimmstunden für uns nur durch Teilnahme bei den Jahrgangsbestenkämpfen der Stadt Essen, die etwa Ende September/Anfang Oktober 1980 in unserem Steeler Bad stattfinden

Im letzten Jahre gingen uns Punkte, die für die Zuteilung von Schwimmstunden seitens der Stadt bzw. Sparte Schwimmen an uns von besonderer Bedeutung sind, dadurch verloren, daß einige aus Gleichgültigkeit den Termin vergaßen oder, — obwohl sie nachstehende Bedingungen erfüllen konnten —, sich nicht melden ließen.

Dies darf nicht wieder vorkommen. Darum der Aufruf mit der dringenden Bitte an alle Abteilungen, daß all die sich im Interesse unseres Vereins bei unseren Übungsleitern in der Schwimmabteilung melden mögen, die in etwa z.Z. folgende Zeiten schwimmen oder bis Ende September 1980 durch Training noch erreichen können:

Termin der Meldung spätestens bis 1. September 1980

Folgende Zeiten werden in etwa gefordert:

100 m Brust männlich	bis 10 Jahre	2:08
	bis 11 Jahre	1:58
	bis 12 Jahre	1:45
	bis 13 Jahre	1:39
	bis 14 Jahre	1:34
	bis 15 Jahre	1:31

100 m Freistil männlich	bis 10 Jahre	1:45
	bis 11 Jahre	1:38
	bis 12 Jahre	1:26
	bis 13 Jahre	1:19
	bis 14 Jahre	1:15
	bis 15 Jahre	1:12

Für Mädchen gilt, daß bei Brust und Freistil für die entsprechenden Jahrgänge teils bis zu 6 Sekunden hinzugerechnet werden müssen. G. L.

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz. 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum – bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

Ferienlager unserer Schwimmer in Wildbad

Vom 22. bis 29. März 1980 stand unser Ferienlager in Wildbad auf dem Programm. Samstag, den 22.3.1980, trafen sich alle Teilnehmer um 8 Uhr am Essener Hauptbahnhof. Nach kurzer und schmerzloser Verabschiedung setzte sich der Zug in Bewegung, und eine lustige Woche sollte beginnen. Trotz einer 6-stündigen Zugfahrt ließ sich niemand davon abbringen, den am Haus liegenden Fußballplatz zu benutzen. Über 1 1/2 Stunden rannten wir von einem Tor zum anderen. Mit der Zeit wurde aus dem „Rennen“ eher ein „Kriechen“, aber diese Tatsache trübte die Freude am Fußballspiel nicht. Wenn die gesamte Woche Tag für Tag geschildert werden sollte, würde der Umfang dieses Berichtes zu groß werden. So finden in diesem Artikel nur besondere Ereignisse und Situationen einen Platz.

Als erstes möchte ich den Küchendienst schildern. Ich bin der Meinung, daß es auch ohne Küchenplan, Spüldienstplan usw. gut funktioniert hat. Zwar stießen einige Fertiggerichte auf ein nicht so positives Echo, aber dafür gab es Mahlzeiten, die dazu beitrugen, daß alle mit dem Essen zufrieden waren. Um bei dem immer aktuellen Thema „Essen“ zu bleiben, möchte ich Michael Ploch hervorheben, der öfter seinen morgendlichen Waldlauf mit dem Brötchenholen verband und so dafür sorgte, daß niemand auf die Brötchen warten mußte. Eine weitere Situation, die in den Rahmen der Verpflegung paßt, ist der Einkauf im örtlichen Supermarkt. Es war nämlich eine Verwunderung bei den Einwohnern des Ortes festzustellen, als wir mit einer Gruppe von 6–8 Personen mit Einkaufskörben bewaffnet den Laden stürmten und somit die

Konjunktur des Betriebes ankurbelten.

Eigentlich sollte die Fahrt ein freiwilliges Trainingslager werden, aber wir sind diesem Vorsatz nur bedingt gerecht geworden. Dem am Anfang angeführten Fußballspiel folgten drei weitere Spiele. Ein großer Teil von uns unternahm morgens einen Waldlauf durch den gut angelegten Kurpark von Wildbad. Schwimmen waren wir leider nur einmal, weil das Schwimmbad ansonsten immer belegt war. Diese Schwimmstunde wurde zu einem Vergleichskampf mit dem örtlichen Schwimmverein, den wir zu unseren Gunsten entschieden. An einigen Tagen haben wir auch Volleyball gespielt, wobei viel gelacht wurde, weil der Ball oft die gewünschte Richtung nicht beibehielt. An einem Abend wurde ein Lagerfeuer veranstaltet, bei dem Würstchen und Glühwein guten Absatz fanden. Auch hatte Marcus Lübke seinen 13. Geburtstag. Wir konnten ihn mit einer Kleinigkeit überraschen, und er hat sich sehr darüber gefreut. Für die Aufmerksamkeit bedankte Marcus sich mit den Würstchen für das Lagerfeuer.

Um die Gegend in der Nähe Wildbads kennenzulernen, unternahm Michael Becker mit denen, die Lust hatten, zweimal eine Wanderung. Als verrückteste Situation kann man die „Schlacht“ zwischen Jungen und Mädchen bezeichnen. Im Verlauf dieser freundlichen Auseinandersetzung verwandelten sich beide Schlafräume regelrecht in „Schlachtfelder“, und jeder brauchte einige Zeit, bis alle ihre Sachen wieder zusammengesucht hatten.

Erschöpft kamen wir, um schöne Erinnerungen reicher, am 29. März 1980 um 14.49 Uhr im Essener Hauptbahnhof an, wo schon viele Eltern warteten.

Jörg Poswig

Berichte für Vereinsnachrichten bis 20.9.1980 an meine Adresse:
G. Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.



Badminton



esg 99/06 wieder in der bezirkssklasse.

was in dem letzten bericht schon angedeutet wurde, ist eingetroffen, die erste mannschaft ist ungeschlagen meister dr der A-klasse geworden und damit in die bezirkssklasse aufgestiegen. nur zweimal spielte die mannschaft unentschieden, eine so erfolgreiche spielzeit hat es bis jetzt noch nicht gegeben. den aufstieg erspielten sich die spielerinnen monika weise, lore möllecken und die spieler klaus möllecken, andreas zimmermann, ingo zöpfigen und herbert kühn. der mannschaft an dieser stelle nochmals einen herzlichen glückwunsch und für die neue schwere aufgabe in der bezirkssklasse viel erfolg. auch die anderen mannschaften haben sich gut geschlagen. die plazierungen bitte den schlußtabellen entnehmen.

in diesem Jahr war die esg wieder mit der durchführung der badminton-stadtmeisterschaft beauftragt worden. diese meisterschaft war für die esg erfolgreich, konnten wir doch in der klasse B mit der paarung renete käser/achdi

kardian den stadtmeister im mixed stellen. vizemeister im herren-einzel der klasse B wurde joan berkus. außerdem gab es noch dritte plätze für das mixed wiegand/wiegand in klasse B, sowie in der klasse A im herren-doppel für helmut denno und georg seigis. für diese beiden spieler war es der erste einsatz für die esg, denn sie verstärken in der nächsten spielzeit unsere erste mannschaft. glückwunsch der abteilung an die meister und plazierten.

die diesjährige abteilungsversammlung, die am 28.2. stattfand, hatte eine nur sehr geringe beteiligung. für die verantwortlichen der abteilung ist es immer sehr deprimierend, wenn die jahrelange arbeit der einzelnen vorstandsmitglieder durch eine so geringe teilnahme an der versammlung honoriert wird.

der abteilungsvorstand für die nächsten drei jahre hat folgendes aussehen:

1. vorsitzender, heinz klotzsche
2. vorsitzender, karl-heinz käser
- kassierer, ingo zöpfigen
- jugendwart, anton rothfelder

Klasse A, Nord Ib, Staffel 2A
Klasse B, Nord Ib, Staffel 4A
Klasse C, Nord Ib, Staffel 5A
Klasse A, Nord Ia, Staffel 2A
Klasse B, Nord Ib, Staffel 2A
Klasse C, Nord Ib, Staffel 6A

1. Platz: ESG 99/06 I
4. Platz: ESG 99/06 III
5. Platz: ESG 99/06
2. Platz: ESG 99/06 II
4. Platz: ESG 99/06 IV
2. Platz: ESG 99/06

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Garten- und Landschaftsbau

(Planung und Ausführung)

Harms u. Kühn

Tel. 698523 oder 683552

4300 Essen 11

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel

Lotto · Toto

Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06